

## Leichtathletik

Weltklasse Zürich  
und Athletissima top

ZÜRICH Weltklasse Zürich war auch in diesem Jahr das statistisch gesehen bestbesetzte Leichtathletik-Meeting der Welt. Gleichwohl wurde im Overall-Ranking ein Podestplatz verfehlt. In dem vom Statistik-Dienstleister «All-Athletics» erstellten Ranking figuriert Weltklasse Zürich zum zwölften Mal in Folge an erster Stelle bezüglich Qualität der Teilnehmerfelder. Die besten Athleten zeigten im Zürcher Letzigrund allerdings nicht nur Topleistungen. Im Gesamtranking, das primär auf den erzielten Leistungen am Meeting basiert, liegt die Zürcher Traditionsveranstaltung in diesem Jahr an Position 4; 2013 war Weltklasse Zürich Zweiter geworden.

Die besten Leistungen wurden 2014 beim Diamond-League-Meeting in Monaco erzielt. Die Athletissima in Lausanne schaffte es auf den sechsten Gesamtrang. Damit ist die Schweiz die einzige Nation, die mit zwei Meetings unter den Top 10 vertreten ist. Für das Ranking werden jeweils die besten fünf Leistungen in zwölf Disziplinen in Punkte umgerechnet. Zudem werden auch für die Qualität der Felder noch einige Zähler vergeben. Organisatorische Aspekte, Stimmung, TV-Präsenz und dergleichen finden hingegen im Ranking von All-Athletics keine Berücksichtigung. Weltrekorde wiederum würden honoriert, allerdings fielen diesmal im Rahmen der Diamond League keine ewigen Bestmarken. (si)

Abraham nimmt  
Favoritenrolle ein

INTERLAKEN Der Post-Cup startet am Freitagabend anlässlich der Jungfrau-Meile in Interlaken in seine zehnte Saison. Der im Sommer eingebürgerte Tadesse Abraham (Foto) ist der Favorit auf den Gesamtsieg. Der 32-jährige Abraham war auch in den vergangenen Jahren erfolgreicher Stammgast bei den Post-Cup-Läufen, wurde als Ausländer aber nicht in die den Schweizern vorbehaltenen Wertung aufgenommen. Der Marathonläufer steht bei der Jungfrau-Meile vor einem besonderen Auftakt. Die 1609 Meter sind für ihn zu kurz, um zu gewinnen. Den Tagessieg muss Abraham den Mittelstrecken-Spezialisten wie dem EM-Teilnehmer Jan Hochstrasser überlassen. Zum Favoritenkreis zählen auch der OL-Weltmeister Matthias Kyburz, Marco Kern oder Andreas Kempf.



Im Rennen der Frauen werden der Steeple-Läuferin Fabienne Schlumpf die besten Chancen eingeräumt. Die EM-Finalistin muss gegen Mirja Jeni, Lisa Kurmann oder Astrid Leutert bestehen. Auch die OL-Weltmeisterin Judith Wyder hat ihr läuferisches Potenzial schon mehrfach unter Beweis gestellt.

Die letztjährigen Gesamtsieger Nicola Spirig und Christian Kreienbühl fehlen in Interlaken. Die Olympiasiegerin im Triathlon nimmt andere Verpflichtungen wahr, Kreienbühl gönnt sich nach dem EM-Marathon eine Pause. Der Zürcher greift erst bei der Veranstaltung in Bulle wieder ins Post-Cup-Geschehen ein. Spirig wird bereits in einer Woche am Greifenseelauf starten. Ob sie nach dem Abstecher zu den Leichtathleten mit dem EM-Marathon erneut den Gesamtsieg ins Auge fasst, kann sie derzeit noch nicht sagen.

Die bedeutendste Schweizer Strassenlauf-Serie erfuhr im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung. Im Programm figurieren mit der Jungfrau-Meile, dem Greifenseelauf in Uster, der Corrida Bulloise, dem Basler Stadtlauf und dem Finale am Silverlauf in Zürich fünf Wettkämpfe. Die Preisgeldsumme beträgt rund 80 000 Franken. (si)

Breitensportgruppe des LBV  
Erfolgreicher Procap-Sporttag in Sargans

SARGANS In Sargans fand der Procap-Sporttag statt. 18 Athletinnen und Athleten sowie zwei Betreuerinnen des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes (LBV) folgten der Einladung nach Sargans und durften einen gut organisierten Wettkampftag erleben. Nach dem gemeinsamen Einturnen wurden die Kräfte in verschiedenen polysportiven Disziplinen gemessen. So etwa im Sprint über 80 m, Tennisball-Zielwurf, Streetball (Korbball), Reebok Step (Stufen steigen), Hindernislauf und Unihockey-Slalom. Gefordert wurden Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination, Treffsicherheit und Schnelligkeit. Alle Teilnehmenden mussten alle Disziplinen absolvieren. Die Summe der erreichten Punkte bestimmte die abschliessende Wertung. Alle Teilnehmenden versuchten, ihre persönliche Bestleistung zu erreichen und waren am Schluss glücklich über die erreichte Platzierung. Bei der Kategorie Männer gingen 35 Teilnehmer an den Start und der LBV erreichte den hervorragenden zweiten Rang sowie drei weitere Platzierungen unter den ersten zehn. Bei der Kategorie Damen waren 37 Teilnehmerinnen und auch hier holte der LBV eine Silbermedaille und einen weiteren Platz in den Top 10. (pd/Foto: ZVG)

Schaanerin Lara Mechnig  
glänzte am Mediterranean-Cup

**Synchronschwimmen** Eine Flöser Athletin sorgte am Mediterranean-Cup im griechischen Alexandroupoli für Furore. Die Schaanerin Lara Mechnig repräsentierte Liechtenstein im Solo und konnte sich auf dem ausgezeichneten zehnten Rang platzieren.

Für Lara Mechnig verlief der Mediterranean-Cup erfolgreich. Sie konnte nicht nur wichtige internationale Wettkampferfahrungen sammeln, sondern auch die grossen Teams aus nächster Nähe beobachten. Neben der von der Flöserin vertretenen FL-Delegation waren auch Athletinnen aus Russland, Kanada, den USA, Spanien und Italien am Start. Von der namhaften Konkurrenz liess sich die 14-jährige jedoch nicht beeindrucken. Sie glänzte bereits im Pflichtwettkampf und klassierte sich in einem über 200 Teilnehmerinnen zählenden Feld auf dem ausgezeichneten 23. Rang, womit sie auch sämtlichen Konkurrentinnen aus der Schweiz den Rang ablief. Auch im Kürwettkampf konnte Mechnig überzeugen und erreichte mit ihrer

ausdrucksstarken und technisch sauberen Darbietung den zehnten Rang im Schlussklassement. Dies ist umso erfreulicher, als dass Mechnig auch nächstes Jahr nochmals am Mediterranean-Cup wird teilnehmen dürfen. «Wir sind sehr stolz auf Laras Leistung. Sie hat wirklich alles gegeben und auch für die jüngeren Flöserinnen ein echtes Vorbild», meint Marina Lampert, technische Leiterin des SC Flös Buchs.

**Grosse Pläne für die Zukunft**

Mit dieser Leistung hat Mechnig bewiesen, dass sie nicht nur an nationalen Wettkämpfen überzeugen kann, sondern auch auf internationalem Parkett zu glänzen vermag. So soll dieser Wettkampf für die Sportschülerin auch nicht der letzte internationale Auftritt sein. Vielmehr ist es nun das grosse Ziel des FL-Nachwuchstalents, im Juni 2015 an den European-Games in Baku ihr Heimatland zu repräsentieren. Sie bereitet sich zusammen mit der ebenfalls aus Schaan stammenden Marluce Schierscher auf die Qualifikationswettkämpfe für den Solo- und den Duettwettkampf vor. Mit ihrer Leistung am Mediterranean-Cup hat sie gezeigt, dass man auch in Zukunft sportliche Höchstleistungen von ihr erwarten darf. (pd)



Lara Mechnig konnte sich auf internationalem Parkett etablieren. (Foto: ZVG)



Das Podest der Zeitfahr-Landesmeisterschaft von links: Benjamin Wohlwend (2.), Sieger Ewald Wolf und Carmelo Vaccaro (3.). (Foto: ZVG)

## Rad-Landesmeisterschaft

Vaduzer Ewald Wolf  
holt Titel im Zeitfahren

PFÄFERS Der Liechtensteiner Radfahrerverband (LRV) ermittelte anlässlich des Taminataler Velorennens ihren Landesmeister im Zeitfahrer. Das Rennen führte von Bad Ragaz nach Pfäfers. Die 320 Meter Höhendifferenz verlangten von den Fahrern alles ab. Drei der sieben gestarteten Liechtensteiner fuhren in ihrer Kategorie einen Podestplatz heraus. Benjamin Wohlwend gewann die Kategorie Junioren. Ewald Wolf wurde in der Kategorie Herren 3 (Jahrgang 1968 und älter) in der Zeit von 18:30 Minuten ausgezeichnet. Zweiter. Der Vaduzer wurde damit Landesmeister im Zeitfahren. 19 Sekunden länger benötigte Benjamin Wohl-

wend aus Schellenberg für die Strecke und gewann Silber, Bronze ging an Carmelo Vaccaro aus Balzers. Vaccaro stand gemeinsam mit Ewald Wolf auf dem Podest der Kategorie Herren 3. Marco Sprenger aus Triesen wurde in der Kategorie Herren 2 (Jahrgänge 1969 bis 1978) ausgezeichneter Viertes. Wolfgang Moser aus Schaan belegte in der Kategorie Herren 3 den 7. Rang. Weitere Liechtensteiner: 20. Rocco Corvaglia, Triesen, und 24. Bruce Hoop, Triesen. Der LRV gratuliert allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen. Dem Skiclub Sardona Pfäfers dankt er für das Gastrecht bei der Austragung der Landesmeisterschaft. (pd)